

*Sportsgeist* beweisen können auch waschechte Couchpotatoes – mit den edlen Sofakissen von Pierre Frey. Die Sujets scheinen aus den Zwanziger- und Dreissigerjahren zu stammen, als es zum guten Ton gehörte, einem Sportclub anzugehören.

– 79 Fr., [www.pierrefrey.com](http://www.pierrefrey.com)



**Einzigartiger Charmeur**  
Wer einen neuen Tisch will, hat die Qual der Wahl. Unser Tipp: Setzen Sie auf eine kleine Schreinerei. So werden Sie bestimmt fündig, und es ist erst noch charmanter. Die Schreinerei Tigel in Zürich etwa bietet den Tisch V8 aus Nussbaum, belegt mit Linoleum, an. – 3480 Fr., [www.tigel.ch](http://www.tigel.ch)

## Mein Favorit

Das Must Have von Nicole Gutschalk, Redaktorin annabelle: «Le Corbusiers Liege, der Eames Lounger oder Ludwig Mies van der Rohes Barcelona Chair – keine Frage, einmaliges Design. Und doch freue ich mich immer wieder über schöne Sachen ohne Namen, wie etwa diesen Loungechair, den ich neulich entdeckt habe. Er wird in einer kleinen Fabrik in Indonesien in diversen Varianten gefertigt – für drinnen und draussen. Besonders mag ich ihn in dunklem Holz mit schwarzer Lederbespannung.»

– Sessel ab 1490 Fr., Hocker ab 690 Fr., beides bei Livingdreams, Nicole Hoch, Dorfstrasse 52/58, Meilen, [www.livingdreams.ch](http://www.livingdreams.ch)



## update

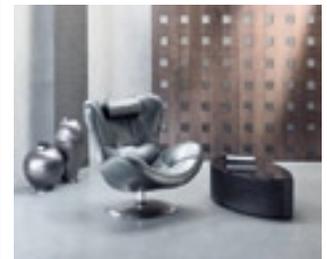
### Gemeinschafts-Unternehmen

Das Modelabel Diesel, der Leuchtenhersteller Foscarini und das Möbelhaus Moroso machen gemeinsame Sache: Entwickelt wird eine Home-Kollektion, die unter Diesel-Lighting zusammengefasst wird. – [www.foscarini.com](http://www.foscarini.com), [www.moroso.com](http://www.moroso.com), [www.diesel.com](http://www.diesel.com)

### Gastro-Kunst

Das Café in der Frankfurter Schirn Kunsthalle verbindet künftig unter dem Namen Table wechselnde Installationen von internationalen Gestaltern mit kulinarischen Genüssen. Den Anfang macht Nitzan Cohen. – [www.nykke-kokki.com](http://www.nykke-kokki.com), [www.nitzan-cohen.com](http://www.nitzan-cohen.com)

## Label Guide



### NATUZZI

Für Aufsehen sorgte das Unternehmen Natuzzi Ende 2003. Damals entschied sich die italienische Polstermöbelgruppe, den Schweizer Markt zu erobern, sprich direkt als Herstellerin aufzutreten. Dieser Schritt wurde in der Branche als Tabubruch gewertet. Natuzzi eröffnete zu jener Zeit über zwanzig Läden und wurde so den Schweizern zum Begriff. Die clevere Verkaufsstrategie wie auch die Positionierung im mittleren Preissegment machte den Hersteller von hochwertigen Lederpolstermöbeln in der ganzen Welt bekannt. Geführt wird die Firma mit Hauptsitz in Santeramo von Pasquale Natuzzi, der sie 1959 gründete. – [www.natuzzi.it](http://www.natuzzi.it)

## BIRKENSTÜCK

Der Pollenflug der Birke ist in vollem Gang. Unzählige mit brennenden Augen und einer Triftnase bringen dem Gewächs zurzeit wenig Liebe entgegen. Doch es gibt auch die anderen, die Birkenfans: Architekten etwa mögen den eleganten, schlanken Baum. Oder das Zürcher Teppichhaus Mischioff.

Dieses entwarf einen Teppich mit Birkenmotiv namens Nemo Forest. Der macht sich selbst bei Allergikern zu Hause bestens.

– 8550 Fr. 295 × 236 cm, bei Vidal, Bahnhofstrasse 31, Zürich, [www.vidal-teppiche.com](http://www.vidal-teppiche.com), [www.mischioff.ch](http://www.mischioff.ch)

